

	<p>Objekt: Schützenmedaille von Mayer & Wilhelm auf das 18. Verbandsschießen in Tübingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1986-79</p>
--	--

Beschreibung

Im Jahr 1923 fand das 18. Schwarzwald-Zollern-Gau Verbandsschießen statt. Aus diesem Anlass wurde diese Medaille von der in Stuttgart ansässigen privaten Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm geprägt, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte. Auf der Vorderseite ist zwischen Lorbeerzweigen und über dem Wappen Tübingens ein Porträt des Oberschützenmeisters Sontheimer zu sehen. Wie aus der Inschrift hervorgeht, ist ihm diese Schützenmedaille zum 40-jährigen Jubiläum gewidmet. Die Rückseite der versilberten Bronzemedaille ziert die Stadtansicht Tübingens. Das Schloss Hohentübingen ist dabei durch seine erhöhte Position im linken Bildrand besonders gut zu erkennen.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, versilbert
Maße:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 26,1 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart

Schlagworte

- Medaille
- Schützenmedaille

Literatur

- Bernd Kaiser (2014): Mayer & Wilhelm Bd. 3 Schützenmedaillen. Stuttgart, S. S. 280 Nr. 6